

PRESSEMITTEILUNG

Hilfe für Soloselbstständige „in Schieflage“

Meldorfer CAT hilft bei einem Neustart / Beratung und Workshops für Kleinunternehmen / Krise als Chance sehen

Meldorf, 18.01.2022 – Soloselbstständige und Inhaber von kleinen Unternehmen sind seit Frühjahr 2020 durch die Corona-Krise besonders „gebeutelt“. Es gab zwar staatliche Hilfen – die jedoch galten für die laufenden Betriebskosten. Die Privatentnahmen, die die meisten Selbstständigen zum Leben brauchen, wurden durch die ersten Programme nicht abgedeckt. Mittlerweile sind viele Rücklagen aufgebraucht, die Existenzen bedroht.

In dieser Situation greift ein neues Beratungsangebot *Restart* des Projekts Existenzgründung Westküste, das im Meldorfer Zentrum für Angewandte Technologien (CAT) in Meldorf angesiedelt ist. „Wir sehen uns als Ansprechpartnerinnen für kleine und kleinste Unternehmen, die durch die Pandemie in Schieflage geraten sind. Gemeinsam suchen wir nach Optionen, wie es weitergehen könnte und wie sich erzwungene Pausen sogar noch sinnvoll nutzen lassen“, erläutert Projektleiterin Stefanie Hein.

Angesichts weggebrochener Aufträge und herben Umsatzeinbußen sind die Ängste einiger Soloselbstständigen, dass ihr Unternehmen die Krise nicht überleben könnte, gewachsen. Gemeinsam mit einer Unternehmensberatung und dem CAT erstellt das Team des Projekts zunächst eine Bestandsaufnahme, bevor nach Möglichkeiten gesucht wird, das Geschäftsmodell zu erweitern, zu modifizieren oder sogar zu verlagern.

Die Beratung erfolgt „auf Augenhöhe“ mit dem Kunden und umfasst unter anderem mehrere Einzelberatungs- und Coachingtermine sowie entsprechenden Umsetzungsphasen in einem Zeitraum von drei bis sechs Monaten. Ergänzend werden Workshops zur Vermittlung digitaler Kompetenzen angeboten, da die Pandemie für einen ungeahnten Digitalisierungsschub gesorgt hat. „Vielfach birgt eine solche Krise auch die Chance, das Geschäftsmodell zu modernisieren und einen Neustart zu wagen. In diesen Fällen unterstützt die Wirtschaftsförderung die Bemühungen der kleinen und kleinsten Unternehmen“, erklärt CAT-Geschäftsführerin Martina Hummel-Manzau.

**Centrum für Angewandte
Technologien GmbH
(CAT GmbH)**
Marschstraße 30a
D-25704 Meldorf

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Landrat Stefan Mohrdieck

Geschäftsführerin:
Martina Hummel-Manzau

Gesellschafter:
Kreis Dithmarschen

Sitz der Gesellschaft: Meldorf
HRB 1398 ME - AG Pinneberg
Steuernummer 1829307761

Das Projekt wird vom Landesprogramm Arbeit des Landes Schleswig-Holstein aus Mitteln der Aufbauhilfe REACT-EU im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert; die Teilnahme ist daher kostenfrei. Melden können sich Selbstständige oder Inhaberinnen und Inhaber von Klein- und Kleinunternehmen aus Dithmarschen und Steinburg, die vor der Pandemie gegründet haben und in dieser Zeit in wirtschaftlich schwieriges Fahrwasser geraten sind.

Ansprechpartnerinnen für das Projekt: Stefanie Hein und Tatjana Blöcker, Marschstraße 30a, 25704 Meldorf, Tel. 04832 996 100. Mail: info@cat-meldorf.de

Förderhinweis

Das Projekt Existenzgründung Westküste wird gefördert vom Landesprogramm Arbeit des Landes Schleswig-Holstein aus Mitteln der Aufbauhilfe REACT-EU im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF). Die Europäische Union hat damit ein Hilfsprogramm aufgelegt, mit der die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid19-Pandemie in Europa abgedeckt werden sollen. REACT-EU steht für "Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe" (Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas).

Wir fördern Arbeit



Durch die Europäische Union - Europäischer Sozialfonds (ESF), REACT-EU als Teil der Reaktion der EU auf die Covid-19-Pandemie finanziert.